

Niederschrift über die 33. Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld am 10.04.2025, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

Bemerkung

Vorsitz		
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg	parteilos	
Ratsmitglieder		
Frau Sarah Albertz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dennis Bachmann	CDU	anwesend ab 18:54 Uhr - TOP 8
Frau Beate Balzer	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Herr Christoph Fels	CDU	
Herr Alois Homann	CDU	
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Dr. Heinrich Kleinschneider	CDU	
Herr Markus Köchling	CDU	
Herr André Kretschmer	SPD	
Frau Angela Kullik	FAMILIE	
Herr Bernhard Lammerding	CDU	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Tobias Musholt	CDU	
Frau Annegret Nawrocki	FDP	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Erich Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Carolin Rulle	CDU	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Frau Barbara Sieverding	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Peter Sokol	Aktiv für Coesfeld	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Matthis Tasler	SPD	

Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Georg Veit	Pro Coesfeld	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	
Herr Lars Vogel	CDU	
Frau Patricia Vogel	Pro Coesfeld	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Frau Inge Walfort	SPD	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
Verwaltung		
Herr Philipp Hänsel	I. Beigeordneter	
Frau Christin Mittmann	FBL 20	
Herr Christoph Thies	II. Beigeordneter	
Herr Klaus Volmer	FBL 10	
Frau Katharina Woltering	FB 10	

Schriftführung: Frau Katharina Woltering

Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 20:12 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 3 Antrag nach § 24 GO NRW auf Neugestaltung des "Lönsdenkmal" (DIEK) im Sanden, Auftragserteilung an Verwaltung und Bereitstellung von Finanzmitteln
Vorlage: 006/2025/1
- 4 Abschlussbericht: Marketingmaßnahme Innenstadt-Parken
Vorlage: 086/2025
- 5 Umwandlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbh in die SEG Stadtentwicklung Coesfeld GmbH & Co. KG sowie Neugründung der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld gGmbH
Vorlage: 083/2025
- 6 Neuregelung der Fraktionszuwendungen - Einführung Mietkostenzuschuss
Vorlage: 046/2025
- 7 Antrag der CDU-Fraktion zur Entbürokratisierung von Verwaltungsabläufen / Bewohnerparkausweis
Vorlage: 080/2025
- 8 Antrag der CDU-Fraktion "Sperrung des Feldweges"
Vorlage: 051/2025
- 9 Einführung eines geregelten Einsatzführungsdienstes bei der Feuerwehr Coesfeld zur Sicherstellung
Vorlage: 081/2025
- 10 Anerkennung einer Bauernhof-Kita und Aufnahme in die Jugendhilfeplanung
Vorlage: 045/2025
- 11 Förderung der dritten Schulsozialarbeiterstelle im Primarbereich
Vorlage: 033/2025
- 12 Einrichtung einer öffentlichen Hundewiese
Vorlage: 054/2025
- 13 Zukunft Natz-Thier-Haus
Vorlage: 021/2025
- 14 Betrauung der Stadtwerke Coesfeld GmbH mit den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung und des Betriebs der Schwimmbäder "Coebad" und "Lette" sowie der Bereitstellung von nicht kostendeckendem Parkraum in Coesfeld
Vorlage: 088/2025
- 15 Beschluss einer Stellplatzsatzung für die Stadt Coesfeld
Vorlage: 055/2025
- 16 Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülten" 1. Änderung
Vorlage: 058/2025
- 17 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 121/5 „Kupferstraße / Gerichtswall“ – Satzungsbeschluss
Vorlage: 066/2025
- 18 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Vereinfachung, Effizienzsteigerung und Modernisierung bei der Erstellung von Bebauungsplänen
Vorlage: 069/2025

- 19 Antrag nach § 24 GO NRW zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbah
Vorlage: 034/2025
- 20 Antrag nach § 24 GO NRW zur Aufhebung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 und Beitragsverzicht für bereits abgeschlossene Maßnahmen
Vorlage: 035/2025
- 21 ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet und in diesem Zusammenhang: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Mit dem Coesfeld Ticket gratis unterwegs im Stadtgebiet
Vorlage: 052/2025
- 22 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 2 Verleihung der Plakette für hervorragende Verdienste
Vorlage: 084/2025
- 3 Verschmelzungen der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH sowie der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH auf die Stadtwerke Coesfeld GmbH
Vorlage: 075/2025
- 4 Neufassung der Satzung der Stadtwerke Coesfeld GmbH
Vorlage: 087/2025
- 5 Beteiligung an der Weseke-Ost Wind GmbH & Co. KG durch die Emery Erneuerbare GmbH
Vorlage: 076/2025
- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 121/5 "Kupferstraße / Gerichtswall" - Beschluss Durchführungsvertrag gem. §12 BauGB
Vorlage: 067/2025
- 7 Kapuzinerquartier - Zwischenstand der Verhandlungen (Reduzierung Erbbauzins, Bodendenkmal)
Vorlage: 078/2025
- 8 Verkauf eines Grundstückes mit Gebäude
Vorlage: 077/2025
- 9 Ankauf einer Teilfläche
Vorlage: 073/2025
- 10 Kauf eines Grundstückes mit Gebäude
Vorlage: 053/2025
- 11 Kauf eines Grundstücks mit Gebäude
Vorlage: 085/2025
- 12 Anfragen

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 10 (Bauernhof-Kita) abzusetzen.

Dieser Vorschlag wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	41	0	0

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 (Stellplatzsatzung) abzusetzen, da im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen wurde, diese noch einmal im Ausschuss für Planen und Bauen zu besprechen. Sodann wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	41	0	0

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Einwohnerfragestunde
-------	----------------------

Es liegen keine Fragen vor.

TOP 2	Mitteilungen der Bürgermeisterin
-------	----------------------------------

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg berichtet, dass es zur Kommunalwahl einen Lokal-O-Mat geben werde, der von der Uni Düsseldorf entwickelt wird. Dieser werde im August online gehen.

Weiter berichtet Frau Diekmann-Cloppenburg, dass der ehemalige Bürgermeister Öhmann am 13.06.2025 zum Klimaaustausch in die Partnerstadt De-Bilt einlädt.

Außerdem gibt Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg eine Mitteilung zu einem Antrag der SPD auf Aufstellung von Picknickbänken. Diese sollen mit LEADER-Förderung beschafft werden. Kurz vor der Antragstellung auf Förderung sei eine Rückmeldung vom Förster eingegangen, der sich gegen die ausgesuchten Stellplätze ausspricht, vor allem wegen der Waldbrandgefahr. Die Chance auf Förderung sei dadurch für dieses Jahr vertan. Man bemühe sich aber weiterhin um geeignete Plätze.

Frau Kämmerin Mittmann berichtet anhand einer Präsentation über die Bereitstellung von außerplanmäßigen Haushaltsmitteln. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3	Antrag nach § 24 GO NRW auf Neugestaltung des "Lönsdenkmal" (DIEK) im Sanden, Auftragserteilung an Verwaltung und Bereitstellung von Finanzmitteln Vorlage: 006/2025/1
-------	---

Herr Veit äußert große Bedenken und fordert auf, die Förderung noch einmal zu überdenken. Es gehe um ein Budget von 70.000 Euro, zudem würde die Fördermittelakquise in der Verwaltung Personalressourcen binden. Herr Veit spricht sich gegen einen Präzedenzfall für andere Nachbarschaften aus.

Herr Kestermann erläutert, dass das DIEK auf einer anderen Vorgehensweise basiere, die schon 2018 verabschiedet worden sei. Es sei damals beschlossen worden, dass Projekte von Bürger:innen und Projektpaten zusammen mit der Verwaltung umgesetzt werden sollen. Die Teilung sehe so aus, dass die Verwaltung die Fördermittel beschaffe und die Letteraner die Projekte praktisch umsetzen. Das DIEK gehe noch bis 2030 und die Letteraner seien froh, die Kooperation zu haben.

Herr Veit entgegnet, dass dieser Ablauf anders sei, als im DIEK vorgesehen. Der Antrag nach § 24 GO NRW sei ohne das DIEK zu sehen, daher müsse man sich fragen, ob das Begehren im Allgemeininteresse liege.

Herr Nielsen betont, dass jeder Antrag nach § 24 GO NRW individuell einzuordnen sei von daher sehe seine Fraktion nicht, dass hier ein Präzedenzfall geschaffen werde.

Herr Dr. Kleinschneider berichtet, dass das Projekt bereits 2021 ins DIEK aufgenommen worden sei. Nach 3,5 Jahren gebe es jetzt auch eine Erwartung an die Stadt, es weiterzuführen. Es sei damals beschlossen worden, dass der Platz von einem Fachmann betrachtet wird.

Herr I. Beigeordneter Hänsel stellt abschließend klar, dass die Verwaltung in Form des Bauhofes bereits aktiv geworden sei. Dieser habe vorbereitende Arbeiten erledigt. Die eigentliche Planung sei durch die Projektpaten zusammen mit einem Büro gemacht worden. Es seien damals aber keine Haushaltsmittel im DIEK zur Verfügung gestellt worden.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag Antragsteller:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Neugestaltung des Lönsdenkmales Mittel zur Finanzierung des Projektes wie im Angebot (Anlage 3) dargestellt freizugeben.

Beschlussvorschläge Verwaltung:

Beschlussvorschlag 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Suche nach potentiellen Fördermittelmöglichkeiten und Sponsoren sowie bei der Ausschreibung und Vergabe der notwendigen Arbeiten zu unterstützen.

Beschlussvorschlag 2 - geändert:

Das weitere Vorgehen wird mit den Projektpaten abgestimmt. Sollten keine Fördermöglichkeiten und Sponsoren gefunden werden, so soll ein entsprechender Antrag auf Finanzierung des beantragten Projektes im Rahmen der Haushaltsberatung für 2026 diskutiert werden.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung in Absprache mit den DIEK-Paten zu konkretisieren und Fördermittel zu akquirieren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 2 - geändert	39	1	1
Beschlussvorschlag der CDU	36	4	1

TOP 4 Abschlussbericht: Marketingmaßnahme Innenstadt-Parken
Vorlage: 086/2025

Herr Michels kritisiert die Berichterstattung der Allgemeinen Zeitung und teilt mit, dass nach absoluten Zahlen eine gewisse Zunahme beim kostenlosen Parken erkennbar gewesen sei.

TOP 5 Umwandlung der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbh in die SEG Stadtentwicklung Coesfeld GmbH & Co. KG sowie Neugründung der SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld gGmbH
Vorlage: 083/2025

Frau Kämmerin Mittmann gibt einige Informationen anhand einer Präsentation, die der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg teilt eine redaktionelle Änderung mit. Der Name der gemeinnützigen Gesellschaft werde „gemeinnützige Stadtentwicklungs GmbH lauten. Zudem sollen in diesem Zusammenhang auch die Vertreter des Rates in der Gesellschafterversammlung gewählt werden.

Herr Tranel schlägt als Mitglied der größten Ratsfraktion Herrn Dennis Bachmann als Vertreter für Heinrich Volmer vor.

Herr Prinz teilt mit, dass auch Benedikt Öhmann zur Verfügung stünde, man aber der größten Fraktion den Vortritt lasse.

Die Mitglieder des Rates sind sich einig, dass Herr Volmer auch weiterhin der Vertreter in der Gesellschafterversammlung bleiben soll.

Beschlussvorschläge:

a) Der Rat stimmt der Gründung der gemeinnützig tätigen Kapitalgesellschaft zu.

Grundlage der Gründung sind die der Vorlage als Anlage beigefügten Entwürfe der notariell abzufassenden Dokumente. Diese sind:

- Gründungsprotokoll und Gesellschaftsvertrag, *ergänzt um die Möglichkeit sachkundige Bürger zu entsenden*, der gemeinnützigen Kapitalgesellschaft in der Rechtsform der GmbH
Änderungen des Gründungsprotokolls und Gesellschaftsvertrages sind von der Zustimmung umfasst, soweit diese als nicht wesentlich für die geplante Gründung anzusehen ist.

b) Der in den vorgenannten Dokumenten genannte Betrag für das Gründungskapital der gemeinnützig tätigen GmbH ist dem Rat bekannt und steht durch entsprechend dafür beschlossener Haushaltsmittel bereit.

c) Der Rat bestimmt die, in den vorbezeichneten Dokumenten der bei Gründung auftretenden Personen, die Bürgermeisterin und die vom Rat bestimmten Person zur Vertretung in der Gesellschafterversammlung der neu zu gründenden Gesellschaft. Aus organisatorischen Gründen werden zunächst die Mitglieder des neuen Aufsichtsrates der GmbH & Co. KG gleichzeitig auch als Mitglieder des Aufsichtsrates der neu zu gründenden gGmbH bestimmt. Nach Ende der Wahlzeit erfolgt die Neubesetzung gem. der neuen Formulierung im Gesellschaftsvertrag.

d) Der Rat beschließt, Herrn Philipp Hänsel als Geschäftsführer der neu zu gründendem gemeinnützig tätigen GmbH zu bestimmen und mit den dafür vorgesehenen Rechten und Pflichten auszustatten.

e) Der notarielle Vollzug der anzufertigenden Urkunden zur Gründung der o.a. Gesellschaft soll durch die dafür vorgesehenen Personen stattfinden, sobald der Kreis Coesfeld und das zuständige Finanzamt Coesfeld der Gründung der „neuen“ Gesellschaft zugestimmt haben.

f) Der Rat stimmt der Umwandlung der bestehenden „SEG“ in die Rechtsform einer GmbH & Co.KG zu. Der Beschluss gilt gleichermaßen für die Gründung einer Verwaltungs-GmbH.

Grundlage der Gründung bzw. der Umwandlung sind die der Vorlage als Anlage beigefügten Entwürfe der notariell abzufassenden Dokumente. Diese sind:

- Gründungsprotokoll und Gesellschaftsvertrag der Verwaltungs-GmbH
- Formwechselbeschluss und Gesellschaftsvertrag, *ergänzt um die Möglichkeit sachkundige Bürger zu entsenden*, der GmbH&Co.KG

Gem. des Formwechselbeschlusses bilden die Mitglieder des aktuellen Aufsichtsrates für den Rest ihrer Wahlzeit den neuen Aufsichtsrat der GmbH & Co. KG („sie verbleiben im Amt“). Nach Ende der Wahlzeit erfolgt die Neubesetzung gem. der neuen Formulierung im Gesellschaftsvertrag.

Änderungen des Gründungsprotokolls, des Formwechselbeschlusses oder der Gesellschaftsverträge sind von der Empfehlung umfasst, soweit diese als nicht wesentlich für die geplante Umwandlung und Gründung anzusehen sind.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, folgende Vertreter der Stadt Coesfeld in die Gesellschafterversammlung zu entsenden:

- Heinrich Volmer
- Stellvertreter: Dennis Bachmann

Die Vertreter der Stadt Coesfeld in der Gesellschafterversammlung werden hiermit angewiesen, die Beschlüsse des Rates der Stadt Coesfeld umzusetzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschläge a-f	41	0	0
Beschlussvorschlag 2	41	0	0

TOP 6	Neuregelung der Fraktionszuwendungen - Einführung Mietkostenzuschuss Vorlage: 046/2025
-------	---

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Fraktionszuwendungen für ein Kalenderjahr auf Grundlage des vorgeschlagenen Modells (Tabelle 2 der Sachverhaltsdarstellung) mittels eines Sockelbetrags pro Fraktion in Höhe von je 3.000 € zuzüglich eines Betrags pro Ratsmitglied in Höhe von je 300,00 € neu zu berechnen.

Die Neuberechnung erfolgt zum Beginn der neuen Wahlperiode am 1. November 2025.

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld:

Es wird beschlossen, das digitale Postfach des Ratsinformationssystems für die Gremienmitglieder bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag	30	10	1
Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld	41	0	0

TOP 7	Antrag der CDU-Fraktion zur Entbürokratisierung von Verwaltungsabläufen / Bewohnerparkausweis Vorlage: 080/2025
-------	--

Herr Michels erläutert, dass es sich um ein niederschwelliges Angebot handele und den Bürgerinnen und Bürgern zeigen soll, dass der Rat reformfähig sei und Entbürokratisierung vortreiben wolle. Zudem fragt Herr Michels, ob schon eine Lösung bezüglich der Handwerkerparkausweise vorliege.

Herr Beigeordneter Thies berichtet, dass in der Straßenverkehrsordnung nichts Konkretes geregelt sei. Allerdings gebe es Handwerkerparkausweise, die stadtweit oder auch NRW-weit gelten. Hier werde noch geprüft, ob es Regeln zur einheitlichen Anwendung gebe.

Herr Wolfers fordert eine Diskussion über die Gebühren für die Bewohnerparkausweise. Diese seien aus seiner Sicht zu niedrig und würden zudem Leute benachteiligen, die selber Stellplätze bauen.

Herr Fabry teilt mit, dass bereits eine digitale Antragstellung möglich sei. Die Umstellung sei mit Aufwand verbunden, zudem gebe es im Fall eines Wohnungswechsels o. ä. keine Rückerstattung. Daher lehne seine Fraktion dies ab.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg erklärt in diesem Zusammenhang, dass die Gebühr für ein Jahr bei 30 Euro liege und für zwei Jahre entsprechend bei 60 Euro.

Herr Böyer plädiert dafür, sich auf die vollständige Digitalisierung des Prozesses zu konzentrieren. Allein die rechtliche Prüfung sei schon ein Mehraufwand für die Verwaltung.

Beschlussvorschlag - ergänzt:

Der Bewohnerparkausweis kann wahlweise mit einer Gültigkeit von 1 oder 2 Jahren beantragt werden. *Dies soll, vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung, auch für Handwerkerparkausweise und Parkausweise für Soziale Dienste gelten.*

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag ergänzt	29	11	1

TOP 8	Antrag der CDU-Fraktion "Sperrung des Feldweges" Vorlage: 051/2025
-------	---

Herr Tranel berichtet, dass die CDU im November 2023 500 Haushalte zu dem Thema befragt habe. Jeder 5. habe geantwortet. Der überwiegende Anteil würde eine Sperrung für nicht notwendig halten, daher stehe die CDU zu ihren Beschlussvorschlägen.

Herr Michels nimmt den Bürger in Schutz, der wegen der Sperrung den Rechtsweg bestreitet und kritisiert die Bürgermeisterin, dies undemokratisch zu nennen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg korrigiert die Kritik von Herrn Michels dahingehend, dass es vermehrt Klagen gegen Ratsbeschlüsse gebe und dadurch mehrheitlich gefasste Beschlüsse von gewählten Mandatsträgern ausgebremst würden. Dies sei ihrer Meinung nach undemokratisch.

Herr Nielsen teilt mit, dass die SPD sich eine andere Lösung als die Sperrung wünsche, aber dennoch die Probephase abwarten wolle. Zudem fordert Herr Nielsen auf, sich grundsätzlich mit dem Thema verkehrsberuhigte Zonen zu beschäftigen. Diese Diskussion werde auch noch für den Süden der Stadt geführt werden müssen. Grundsätzlich sollten verkehrsberuhigte Bereiche nicht als Durchgangsstraßen genutzt werden. Aus diesem Grunde würden andere Gemeinden zusätzlich mit Sackgassen oder Einbahnstraßen planen.

Herr Öhmann plädiert dafür, die Anwohnenden im Blick zu behalten. Wer gegen eine Sperrung sei, der sei explizit für den Durchgangsverkehr.

Herr Tranel erläutert, dass auch die Anwohnenden der Straßen, auf die der Verkehr verlagert wird, befragt werden sollen. Gegebenenfalls müssten dann auch andere Straßen mit Pollern versehen werden, damit die Umgehungsstraße genutzt werde. Daher regt er an, sich zu überlegen, ob es nicht andere Wege als eine Sperrung gebe.

Frau Dicke spricht sich für ihre Fraktion dafür aus, den Probezeitraum der Sperrung abzuwarten, um dann eine sachliche Entscheidung treffen zu können.

Frau Sieverding schließt sich dem an und berichtet, dass Anlieger schon von weniger Verkehr berichtet hätten.

Herr Fabry fügt hinzu, dass die Verkehrsverlagerung durch die Sperrung intendiert sei, um die Konsequenzen abschätzen zu können.

Herr Böyer spricht sich dafür aus, den Verkehr im Gebiet zwischen Holtwicker Straße und Borkener Straße zu minimieren.

Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion:

1. Der Ratsbeschluss vom 21.06.2023 (*Beschluss 16.15 unter dem Tagesordnungspunkt 12*) wird aufgehoben und die aus diesem Ratsbeschluss noch resultierenden Aufgaben beendet.
2. Eine dauerhafte Sperrung des Feldweges wird nicht weiterverfolgt, eine Verkehrsberuhigung soll durch den Einbau von zwei aufeinanderfolgenden Bodenwellen erfolgen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der Verkehrsberuhigung durch diese Bodenwellen einzuleiten.

Alternative Beschlussvorschläge der Verwaltung:

1. Der Feldversuch mit Sperrung des Feldweges wird wie geplant über den 3-monatigen Zeitraum fortgesetzt.
2. Die Verwaltung wird die Politik über die Ergebnisse des Feldversuches informieren. Sollte die Politik die Sperrung nicht fortführen wollen, wird die Verwaltung beauftragt, Aufpflasterungen zur Verkehrsberuhigung an den in der Anlage 2 aufgezeigten Stellen einzubauen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag der CDU-Fraktion	keine Abstimmung		
Alternative Beschlussvorschläge der Verwaltung 1-2	25	16	1

TOP 9	Einführung eines geregelten Einsatzführungsdienstes bei der Feuerwehr Coesfeld zur Sicherstellung Vorlage: 081/2025
-------	--

Beschlussvorschlag:

Die Einführung eines durch die Leitung der Feuerwehr Coesfeld geregelten Einsatzleiters vom Dienst (EvD) ab dem 01.05.2025 wird beschlossen. Für die Bereitschaft aus dem Ehrenamt heraus wird eine monatliche Aufwandsentschädigung geleistet.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	42	0	0

TOP 10	Anerkennung einer Bauernhof-Kita und Aufnahme in die Jugendhilfeplanung Vorlage: 045/2025
--------	--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 11	Förderung der dritten Schulsozialarbeiterstelle im Primarbereich Vorlage: 033/2025
--------	---

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung regelt die Zusammenarbeit mit dem Träger Ev. Jugendhilfe vertraglich ab dem Schuljahr 2025/26 dergestalt, dass die Weiterführung an die grundsätzliche Gewährung von Landesförderung gekoppelt wird.

Beschlussvorschlag - geändert:

Die Schulsozialarbeit soll im bisherigen Rahmen weitergefördert werden, vorrangig sollen dafür Landesmittel eingesetzt werden. Die Verwaltung regelt die Zusammenarbeit mit dem Träger ev. Jugendhilfe vertraglich für das Schuljahr 2025/26.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag – geändert	42	0	0

TOP 12 Einrichtung einer öffentlichen Hundewiese Vorlage: 054/2025
--

Herr Köchling erkundigt sich, wann mit der Fertigstellung zu rechnen sei.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg erwidert, dass die Verwaltung zunächst den jetzigen Beschluss abgewartet habe. Dann würden Zaun, Bank, Mülleimer etc. bestellt. Es werde dann ein Auftrag an den städtischen Baubetriebshof erteilt, das Projekt schnellstmöglich zu realisieren.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Hundefreilauffläche auf der Fläche 15 Sportzentrum Süd umzusetzen. Dazu wird Sie sich bzgl. der Ausgestaltung mit Hundeschulen austauschen und Paten zur Pflege der Freilauffläche gewinnen.

Alternativer Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Hundefreilauffläche auf der Fläche 5 Stadtpark / Friedrich-Ebert-Str. umzusetzen. Dazu wird Sie sich bzgl. der Ausgestaltung mit Hundeschulen austauschen und Paten zur Pflege der Freilauffläche gewinnen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag	41	0	1
Alternativer Beschlussvorschlag	obsolet		

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg teilt mit, dass es ein Angebot gebe über eine Glasschiebetür in Höhe von gut 3.000 Euro.

Die Mitglieder des Rates sprechen sich für die Übernahme der Kosten aus, wenn es dem reibungslosen Ablauf diene.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, dass die Erprobungsphase für den Fair-Gehandelt-Laden vorzeitig beendet wird, und der Fair-Gehandelt-Laden den Ladenbereich weiterhin nutzen darf. Dem Wunsch nach einer Vergrößerung des Ladenbereiches wird nicht entsprochen. Der Ladenbereich umfasst die Räume 0.1, 0.7, 0.8, 0.9.

Die Ladeneinheit wird mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Betriebs- und Energiekosten werden analog zu den Regelungen beim Pulverturm anteilig entsprechend der durch den Laden genutzten Fläche vom Nutzer getragen.

Beschlussvorschlag 1 alternativ 1:

Es wird beschlossen, dass die Erprobungsphase für den Fair-Gehandelt-Laden vorzeitig beendet wird, und der Fair-Gehandelt-Laden den Ladenbereich weiterhin nutzen darf. Dem Wunsch des Fair-Gehandelt-Teams wird entsprochen und der Ladenbereich größer gefasst (Räume 0.1, 0.2, 0.7, 0.8, 0.9).

Die Ladeneinheit wird mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Betriebs- und Energiekosten werden analog zu den Regelungen beim Pulverturm anteilig entsprechend der durch den Laden genutzten Fläche vom Nutzer getragen.

Beschlussvorschlag 2 - geändert:

Im Hinblick auf die Zeit nach dem Auszug des Vereins Kunst- und Kulturwerkstatt Natz-Thier-Haus e. V. wird die Verwaltung aufgefordert, Gespräche mit den aktuell interessierten Kulturschaffenden aufzunehmen, um die Vermietung an die Kulturschaffenden vorzubereiten.

Die Fläche wird mietfrei zur Verfügung gestellt. Die Betriebs- und Energiekosten werden *für eine Testphase von einem Jahr erlassen*.

Eine zusätzliche anteilige Kostenübernahme der Betriebs- und Nebenkosten durch die Stadt Coesfeld soll für die Fläche erfolgen, die ggf. durch das Stadtmuseum genutzt wird.

Beschlussvorschlag 3:

Die Erprobungsphase endet für beide Nutzer wie vereinbart am 15.08.2025. Für die Zeit danach werden alle Räume im Natz-Thier-Haus neu vergeben.

Ein neues Auswahlverfahren wird durch die Verwaltung eingeleitet und öffentlich um Bewerbungen für die Nutzung des Natz-Thier-Hauses gebeten.

Beschlussvorschlag 4:

Die Kosten für eine Glasschiebetür werden von der Stadt Coesfeld übernommen.

Beschlussvorschlag 5:

Die erforderlichen Mittel i.H.v. insgesamt 1.050 Euro für die Übernahme der Müllabfuhr- und Straßenreinigungsgebühren, der Grundsteuern und der Kosten der Gebäudeversicherung sowie für die anteilige Übernahme der weiteren Betriebs- und Nebenkosten für die durch das Stadtmuseum genutzte Fläche werden in den Haushalt (ZGM) eingestellt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 1	42	0	0
Beschlussvorschlag 1 alternativ 1	obsolet		
Beschlussvorschlag 2 – geändert	42	0	0
Beschlussvorschlag 3	obsolet		
Beschlussvorschlag 4	40	2	0
Beschlussvorschlag 5	42	0	0

TOP 14	Betrauung der Stadtwerke Coesfeld GmbH mit den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung und des Betriebs der Schwimmbäder "Coebad" und "Lette" sowie der Bereitstellung von nicht kostendeckendem Parkraum in Coesfeld Vorlage: 088/2025
--------	--

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt die Betrauung der Stadtwerke Coesfeld GmbH mit den gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Bereitstellung und des Betriebs der Schwimmbäder „Coebad“ und „Lette“ sowie der Bereitstellung von Parkraum in Coesfeld für einen Zeitraum von zehn Jahren (siehe als Anlage im beigefügten Betrauungsakt). Diese Dienstleistungen wurden zuvor durch die Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld GmbH erbracht, die nunmehr auf die Stadtwerke Coesfeld GmbH verschmolzen wird. Die hiermit beschlossene Betrauung ersetzt ab dem Zeitpunkt der Eintragung der Verschmelzung in das Handelsregister den Betrauungsakt der Stadt Coesfeld gegenüber der Bäder- und Parkhausgesellschaft der Stadt Coesfeld mbH vom 22.12.2022. Dies zielt auf eine durchgehende Beihilfenlegitimation ab.

Dieser Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt einer positiven verbindlichen Auskunft der Finanzverwaltung zu diesem Vorgang. Sollten aus Sicht der Finanzverwaltung inhaltliche Änderungen des hiermit beschlossenen Betrauungsaktes erforderlich werden, wird der Rat hierzu einen entsprechenden Ergänzungsbeschluss fassen. Wird die verbindliche Auskunft nicht erteilt, wird der Rat sich gesondert damit befassen.

2. Der Rat der Stadt Coesfeld beauftragt die Bürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Coesfeld GmbH deren Geschäftsführung anzuweisen, den Inhalt des vom Rat beschlossenen Betrauungsaktes zu beachten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	42	0	0

TOP 15 Beschluss einer Stellplatzsatzung für die Stadt Coesfeld Vorlage: 055/2025

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung abgesetzt.

TOP 16 Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülten" 1. Änderung Vorlage: 058/2025
--

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung die 1. Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülten“ durchzuführen.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, mit den zu erarbeitenden Unterlagen des Bebauungsplanentwurfs die Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB an der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülten“ zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschläge 1 – 2	41	0	1

TOP 17	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 121/5 „Kupferstraße / Gerichtswall“ – Satzungsbeschluss Vorlage: 066/2025
--------	---

Beschlussvorschlag 1:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken geäußert wurden.

Beschlussvorschlag 2:

Die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Hinweise, Anregungen oder Bedenken wird gemäß der Anlage 5 beschlossen.

Beschlussvorschlag 3:

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 121/5 "Kupferstraße / Gerichtswall" wird unter Abwägung der vorgebrachten Hinweise, Anregungen oder Bedenken gemäß § 10 (1) BauGB sowie unter Vorbehalt der Zustimmung des Rates über den Durchführungsvertrag (nicht-öffentliche Vorlage 067/2025) sowie den Kaufvertrag (nicht-öffentliche Vorlage 073/2025) als Satzung erlassen und ihm die dazugehörige Begründung beigegeben.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschläge 1 – 3 en bloc	42	0	0

TOP 18	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Vereinfachung, Effizienzsteigerung und Modernisierung bei der Erstellung von Bebauungsplänen Vorlage: 069/2025
--------	--

Beschlussvorschlag:

„Die Verwaltung möge prüfen, mit welchen Methoden eine effizientere Erstellung der Bebauungspläne sowie schlankere Entscheidungsprozesse ermöglicht werden können.

In die Prüfung sollen folgende Aspekte einbezogen werden:

1. Reduzierung von Festsetzungen: Es soll geprüft werden, in wieweit die Festsetzungen im Bebauungsplan reduziert werden können. (§ 9 Abs. 6 BauGB)
2. Module für Querschnittsthemen: Es soll geprüft werden, in wieweit Themenbereiche wie Klimaschutz und Klimaanpassung, Wassermanagement und Baukultur als Module in die Planung integriert werden können.
3. Digitalisierung: Die Vertiefung der Digitalisierung im Planungsprozess durch den Einsatz von GIS-Systemen und Künstlicher Intelligenz (z. B. ArcGIS Urban) soll geprüft werden.
4. Standardisierte Datenmodelle: Die Festsetzungen des Bebauungsplans in einem einheitlichen, standardisierten Datenmodell (z. B. XPlanung) soll geprüft werden.

Das Ergebnis soll dem Ausschuss Planen und Bauen zur nächsten Sitzung vorgestellt werden.“

Beschlussvorschlag 1 (Alternativer Vorschlag der Verwaltung):

„Die Verwaltung wird die im Antrag genannten Punkte 1 und 2 im Rahmen des geplanten Workshops zur klimagerechten Bauleitplanung aufnehmen.“

Beschlussvorschlag 2 (Alternativer Vorschlag der Verwaltung):

„Die Verwaltung wird beauftragt, die unter Punkt 3 genannte Vertiefung der Digitalisierung bis zur Ausschusssitzung am 27.11.2025 über Nutzungsmöglichkeiten von KI im Planungsprozess vorzustellen und zu erörtern. Dies umfasst mögliche Software(bausteine), Nutzen und Kosten sowie Grenzen des Datenschutzes.“

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Alternative Beschlussvorschläge der Verwaltung 1 – 2	42	0	0

TOP 19	Antrag nach § 24 GO NRW zur Änderung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbahn Westmünsterland“ Vorlage: 034/2025
--------	---

Beschlussvorschlag des Antragstellers:

Es wird beschlossen, die Satzung der Stadt Coesfeld über die Abweichung der Anteile der Stadt und der Beitragspflichtigen am Aufwand der Anlage 1 (Knotenpunkt 1 – Knotenpunkt 2) und Anlage 2 (Knotenpunkt 3 – Knotenpunkt 6) der „Radbahn Westmünsterland“ vom 19.05.2022 dahingehend zu ändern, dass für die Beitragspflichtigen kein Anteil festgesetzt wird.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird beschlossen, auf die Beitragserhebung bei der Radbahn Westmünsterland zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag des Antragstellers	keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag der Verwaltung	42	0	0

TOP 20	Antrag nach § 24 GO NRW zur Aufhebung der Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 und Beitragsverzicht für bereits abgeschlossene Maßnahmen Vorlage: 035/2025
--------	---

Beschlussvorschlag des Antragstellers:

Es wird beschlossen, die Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen im Außenbereich (Wirtschaftswege) vom 17.12.2021 aufzuheben. Kosten für die Wirtschaftswegesanierung ab 2018 werden nicht mehr auf die Anliegenden umgelegt.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Es wird beschlossen, auf die Beitragserhebung nach § 8 KAG für den in den Jahren 2022 und 2023 erfolgten Ausbau der Wirtschaftswege zu verzichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag des Antragstellers	keine Abstimmung		
Beschlussvorschlag der Verwaltung	42	0	0

TOP 21	ÖPNV-Angebot im Stadtgebiet und in diesem Zusammenhang: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Mit dem Coesfeld Ticket gratis unterwegs im Stadtgebiet Vorlage: 052/2025
--------	---

Herr Wolfers erläutert, dass das Auto immer Teil des Individualverkehrs bleibe und der ÖPNV zur Daseinsvorsorge gehöre und für alle bereitgestellt werden müsse. Er ruft dazu auf, das Thema weiter voranzubringen.

Beschlussvorschlag (Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN):

Die Verwaltung möge prüfen, welche Maßnahmen und Kosten erforderlich sind, damit Coesfelder:innen innerhalb von Coesfeld die Bahn von Lette zum Coesfelder Bahnhof, zum Schulzentrum und umgekehrt, kostenlos nutzen können. Parallel dazu sollte auch eine kostenfreie Nutzung des Busverkehrs geprüft werden und ob das Angebot auch auf Tourist:innen ausgeweitet werden kann.

Beschlussvorschlag 1 der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Realisierung und den Betrieb der Variante 6 erforderlichen Mittel in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 einzustellen. Um einen mittelfristigen Betrieb zu sichern, sind die Mittel auch in die Finanzplanung 2027 und 2028 einzustellen.

Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen für die Realisierung der Variante 6 weiterzuführen und eine Betriebsaufnahme im Jahr 2026 vorzubereiten.

Beschlussvorschlag 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Des Weiteren möge die Verwaltung prüfen, ob weitere Ticketalternativen möglich sind.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschlag 2 der Verwaltung	40	2	0
Beschlussvorschlag 2 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	37	4	1

TOP 22 Anfragen

Herr Sokol teilt mit, dass der Fahrradweg an der Osterwicker Straße kaputt sei und fragt, ob dies bekannt sei und behoben werde.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg antwortet, dass dies bereits bekannt sei und die Stadt sich kümmern werde.

Herr Volmer erkundigt sich, wie damit umgegangen werde, dass der Nachtbus ausfällt, nachdem die Stadt finanzielle Unterstützung zugesagt habe.

Herr Beigeordneter Thies erläutert, dass der Beschluss gefasst worden sei, die Kosten des Kreises zu übernehmen, die auf die Stadt Coesfeld entfallen. Hierzu stehe noch ein Gespräch mit anderen Kommunen aus, die auch mitmachen. In Coesfeld habe man 4 - 6% Ein- und Aussteiger. Die Ausfälle lägen hauptsächlich an Personalausfällen.

Herr Schulze Spüntrup fragt, ob schon geplant sei, welche Wirtschaftswege in diesem Jahr ausgebaut werden und ob es hierzu wieder eine Gesprächsrunde mit den Landwirten geben würde.

Herr I. Beigeordneter Hänsel berichtet, dass die Runde mit den Landwirten wieder geplant werde. Man schaue auch immer, wo Sanierungen am dringendsten notwendig seien. Man habe in diesem Jahr nur die Beschlüsse zu den KAG-Beiträgen abwarten wollen.

Herr Veit erkundigt sich, warum nicht geplant sei, die Sitzungen des Ausschusses für Kultur, Schule und Sport per Livestream zu übertragen.

Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg erklärt, dass alle entscheiden dürfen, ob sie mit einer Übertragung einverstanden sind. In diesem Fall habe sich der Ausschussvorsitzende dagegen ausgesprochen.

Auf die Rückfrage, ob ein Wechsel des Vorsitzes angezeigt ist, verweist Frau Bürgermeisterin Diekmann-Cloppenburg auf die Entscheidung des Rates.

gez. Eliza Diekmann-Cloppenburg
Bürgermeisterin

gez. Katharina Woltering
Schriftführerin